

Parlamentssitzung 18. August. 2008

Traktandum 9

0804 Motion (Grüne)

"Begrenzung der Fahrten auf den Gurten"

Beantwortung; Direktion Sicherheit

Vorstosstext

Der Gemeinderat wird beauftragt,

- die Anzahl Bewilligungen für Fahrten mit Motorfahrzeugen auf den Gurten zu begrenzen. Er orientiert sich dabei an der Anzahl bewilligter Fahrten in den Jahren 2005 bis 2007.
- Nichtberechtigte mit technischen oder baulichen Massnahmen (z. B. Barriere) von einer Fahrt auf den Gurten abzuhalten.

Begründung

Bereits heute wird die Gurtendorfstrasse trotz bestehendem Fahrverbot sehr stark befahren. Verantwortlich dafür sind die vielen Anlässe und die zahlreichen Service- und Lieferfirmen. In den letzten Jahren hat die Anzahl der bewilligten Fahrten regelmässig zugenommen.

Mit der Asphaltierung des letzten Teilstücks von 700m ab dem Gurtenparking wird die Gurtendorfstrasse von Wabern bis auf den Gurten durchgängig geteert sein. Durch diese Massnahme wird die Zufahrt von Wabern auf den Gurten massiv erleichtert und es ist zu befürchten, dass daraus erheblicher, bewilligter und nicht bewilligter Mehrverkehr entstehen wird.

Dies ist unbedingt zu verhindern. Beim Gurten handelt es sich um eines der beliebtesten Naherholungsgebiete der Region Bern. Der Gurten wurde anlässlich der Erstellung des „Park im Grünen“ klar als autofrei deklariert. Auch im Baureglement der Gemeinde Köniz ist das Gebiet der Zone Gurten-Kulm als motorfahrzeugfrei erklärt.

Deshalb soll einerseits die Anzahl der bewilligten Fahrten auf dem Stand der letzten drei Jahre eingefroren werden. Andererseits müssen die unbewilligten Fahrten gänzlich unterbunden werden. Dies ist nur mit einer technischen oder baulichen Massnahme möglich, welche eine permanente Kontrolle rund um die Uhr gewährleistet und ausserdem eine Registrierung der Fahrten mit unbeschränkten Bewilligungen erlaubt.

Eingereicht

10. März 2008

Unterschrieben von 17 Parlamentsmitgliedern

Ursula Wyss, Liz Fischli-Giesser, Hansueli Pestalozzi, Jan Remund, Urs Maibach, Alfred Arm, Christian Roth, Stephanie Staub-Muheim, Ignaz Caminada, Martin Graber, Hugo Staub, Rita Sidler Omoregbee, Anna Mäder, Christoph Salzmann, Annemarie Berlinger-Staub, Elsbeth Troxler, Markus Bont

Antwort des Gemeinderates

Grundsätzliches

Die Motion betrifft inhaltlich einen Bereich (Bewilligungen von Fahrten auf den Gurten), der in der ausschliesslichen Kompetenz des Gemeinderates liegt. Der Motion kommt deshalb der Charakter eines Postulates zu.

Begrenzung der Fahrten

Der Gemeinderat hält sich grundsätzlich an die anlässlich der Gründung der Stiftung "Gurten-Park im Grünen" erklärten Abmachung der Partner (Gemeinde Köniz / Stiftung "Gurten-Park im Grünen" / Gurtenbahn AG), dass der Gurten autofrei bleiben wird. Bewilligungen für Fahrten auf den Gurten werden deshalb sehr restriktiv erteilt. Personenfahrten werden keine bewilligt, Fahrbewilligungen dienen ausschliesslich dem Materialtransport.

Aus Sicht des Gemeinderates kann man die Fahrbewilligungen auf den Gurten nicht isoliert betrachten. Es ist zu bedenken, dass die Migros den "Park im Grünen" vor einiger Zeit mit über 30 Millionen Franken realisiert hat und heute den Betrieb mit mehreren Millionen Franken an Direktzahlungen für Dienstleistungen, Attraktionen und Abschreibungen sichert. Damit sich diese Ausgaben in einem vernünftigen Rahmen bewegen, ist die Migros auf die Durchführung von Grossanlässen angewiesen. Ebenfalls ist die Gurtenbahn auf diese Grossanlässe, die unzählige Gäste generieren und das Überleben sichern, angewiesen. Die Infrastrukturen für diese Anlässe können zum grössten Teil nicht von der Gurtenbahn transportiert werden, es braucht dazu Motorfahrzeuge.

Aus Sicht der Verantwortlichen des Park im Grünen und der Gurtenbahn werden die Attraktionen und die unterschiedlichen Gross- und Kleinanlässe von der Bevölkerung sehr geschätzt und dem entsprechend besucht (im Jahr 2007 rund 600'000 Besucherinnen und Besucher). Der Gemeinderat teilt diese Auffassung und kommt zum Schluss, dass eine Begrenzung der Fahrbewilligungen auf den Gurten einem Durchführungsverbot verschiedener Anlässe gleichkommen würde, was sicher nicht im Interesse der Bürgerinnen und Bürger liegt. Der Gemeinderat vertritt aber die Meinung, dass Anzahl und Grösse der Veranstaltungen nicht mehr wachsen sollen. Deshalb verweigerte er z. B. 2007 die Bewilligung für einen Anlass, der viel Verkehr generiert hätte. Da er sich aber die Option für die Durchführung von Spezialanlässen nicht verbauen will, z. B. das Mittelländische Schwingfest und der Mittelländische Musiktag 2010, braucht es Flexibilität in der Anzahl Fahrbewilligungen.

Technische oder bauliche Massnahmen zur Verhinderung von unbewilligten Fahrten

Im Jahr 2002 hat der Gemeinderat die damalige Polizeiabteilung, in Zusammenarbeit mit der Abteilung Werkhof und der Verkehrsabteilung beauftragt, für den Verkehr auf der Gurtenstrasse u.A. eine Barrierenlösung (oberhalb Gurtendorf, allenfalls mehrere Varianten) zu prüfen. An seiner Sitzung vom 4. Dezember 2002 hat der Gemeinderat u.A. beschlossen, auf die Realisierung einer Barrieren- oder Pollerlösung zu verzichten.

Die Argumente für den Verzicht haben sich in dieser Zeit nicht geändert: Mit Fr. 52'000.– und jährlich wiederkehrenden Kosten von Fr. 2'000.– (Preisstand 2002) ist es eine teure Lösung. Wie der Beilage entnommen werden kann, würden die unterschiedlichsten Firmen davon betroffen, die entweder mit einem Handsender ausgerüstet werden oder an einer Bezugsstelle Jetons beziehen müssten. Dabei ist offen, wer diese Jetons gemäss den Richtlinien der Gemeinde abgeben könnte, die Gurtenbahn ist dazu nicht in der Lage. Ebenfalls ist die Frage des Einsatzes bei einer Störung nur mit einem erheblichen Aufwand zu klären. Es ist kaum vorstellbar, dass ein Lieferant längere Wartezeiten hinnimmt, nur weil sich der Poller nicht wunschgemäss senkt. Die Argumente gegen den Einsatz eines Pollers beim Studholz liegen demnach im Wesentlichen bei den sich im Betrieb ergebenden hohen Aufwendungen.

Kontrolltätigkeit

Ohne es wirklich zu wissen wird immer wieder behauptet, dass die Kontrollen der Gemeindepolizei nicht oder nur sehr spärlich durchgeführt werden. Tatsache ist, dass die Gemeindepolizei in den Sommermonaten rund 3 Kontrollen pro Woche auf dem Gurten durchführt. Selbstverständlich werden die fehlbaren Fahrzeuglenker gebüsst. Weiter gilt es zu beachten, dass die Motorfahrzeuge welche im unteren Teil der Strasse (Zubringerdienst gestattet) festgestellt werden, in den meisten Fällen eine Fahrberechtigung haben. Mit der Eröffnung einer Gaststätte auf einem Bauernhof im Aebersold hat der Motorfahrzeugverkehr bis zum Aebersold, also innerhalb des "Zubringerdienst gestattet", zugenommen. Dieses zusätzliche Verkehrsaufkommen kann nicht automatisch den Fahrten auf den Gurten zugeordnet werden.

Übersicht der bewilligten Fahrten

In der Beilage sind die bewilligten Fahrten der Jahre 2003 bis 2007 ersichtlich.

Zukunft

Der Gemeinderat nimmt mit Genugtuung zur Kenntnis, dass anlässlich der Informationsveranstaltung vom 24. Juni 2008 mit Mitgliedern des Gemeinderats, des Parlaments und mit Vertreterinnen und Vertretern der umliegenden Quartierorganisatoren vereinbart worden ist, die Erfassung von effektiven Fahrten (nicht Tages- oder Mehrtagesbewilligungen) durch eine gemeinsame Arbeitsgruppe zu prüfen. Allfällige Erfassungsergebnisse sollen die notwendigen Facts für eine gute, finanziell vernünftige und von allen Seiten getragene Lösung hinsichtlich der Verhinderung von nicht berechtigten Fahrten liefern.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt dem Parlament, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Motion wird abgelehnt.

Köniz, 9. Juli 2008

Der Gemeinderat

Beilage

- Übersicht der bewilligten Fahrten

Übersicht/Vergleich Tages-, Mehrtages- und Jahresbewilligungen 2003 bis 2007

1. Jahresbewilligungen für Betrieb, Ver- und Entsorgung (Gurten-Park im Grünen)

Fahrzeugart	Bewilligungsinhaber	Grund	Häufigkeit
Diverse 4 Bewilligungen bei Talstation Gurtenbahn deponiert	Gurten Park im Grünen	Unterhalts- und Servicefirmen sowie Lieferanten ohne Jahresbewilligung	unterschiedlich
LKW 16t	Migros Aare	Tiefkühlprodukte	2 bis 3 x wöchentlich
LKW 16t	Migros Aare	Tiefkühlprodukte	1 x täglich
diverse PW	Gurten Park im Grünen	Pikettdienst Hauspersonal	allenfalls nur wenn Hotelübernachtungen
PW Servicewagen	Restomat AG Ittigen	Automatenservice	1 x wöchentlich
LKW 3,5t	Wyhus Belp AG	Weinlieferung	1 bis 2 x wöchentlich
Lieferfahrzeug 3,5t	Bill + Meyer Gartenbau AG Köniz	Warentransporte/Umgebungsarbeit	April bis Oktober 1 x alle 2 Wochen
LKW 16t	Feldschlösschen Getränke AG	Lieferung Mineralwasser und Bier	2 x wöchentlich
PW	Gurtenbahn AG	Pikettdienst Bahn und Spielplatzverantwortlicher	unterschiedlich
diverse	Music Service CPM AG	Veranstaltungen im UP Town	unterschiedlich
Lieferfahrzeug 3,5t	Fideco AG Giger Cuisine	Tiefkühlprodukte Fisch und Fleisch	1 x wöchentlich
Lieferfahrzeug 3,5t	Gasser AG	Unterhalt technischer Dienst	1 x wöchentlich
Lieferfahrzeug 3,5t	Mérat AG	Lieferung Fleischwaren	2 bis 3 x wöchentlich
Lieferfahrzeug 3,5t	Küng + Steiner AG	Lieferung Frischprodukte	1x täglich
Lieferfahrzeug 3,5t	Mat Securitas Express	Geldtransport	2 x wöchentlich
Lieferfahrzeug 3,5t	Showtech Hunkeler	Lieferung technische Geräte	nur wenn zusätzliches Material notwendig ist
Lieferfahrzeug 3,5t	Die Post, Köniz	Postzustellung	1 x täglich
diverse	BAKOM	Piketteinsätze BAKOM-Gebäude	unterschiedlich
diverse	Schweizer Armee	Piketteinsätze und Materiallieferungen Telekommunikationseinrichtung	unterschiedlich

Total 22 Jahresbewilligungen

2. Festivals / Grossanlässe / Veranstaltungen

Anlass	Tagesbewilligungen					Mehrtagesbewilligungen					Total				
	03	04	05	06	07	03	04	05	06	07	03	04	05	06	07
Kinder-Openair-Festival im Juni	-	-	-	-	38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
Velosuisse Händlererevent im August	-	-	-	-	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
Music Service CPM AG	-	-	19	26	41	-	-	17	-	0	-	-	36	26	41
Theater Gurten	-	11	-	3	13	-	7	-	4	-	-	18	-	7	13
Gurten-classic	11	11	-	27	22	4	6	-	-	-	15	17	-	27	22
Swisspower CUP im August	-	1	4	75	2	-	23	31	-	49	-	24	35	75	51
Weltbild-Familiientag	1	-	-	-	-	16	-	-	-	-	17	-	-	-	-
Volksmusikfest	8	-	-	-	-	13	-	-	-	-	21	-	-	-	-
Gurten-festival ohne Waldbühne	174	165	159	155	-	100	104	109	105	-	274	269	268	260	-
Gurten-festival mit Waldbühne	-	-	-	-	187	-	-	-	-	117	-	-	-	-	304
Musikbands im UP Town	18	24	35	47	43	-	-	-	-	-	18	24	35	47	43
Einzelbewilligungen	23	33	41	36	50	8	16	18	-	-	31	49	59	36	50
Total	235	245	258	369	420	141	156	175	109	166	376	401	433	478	586

3. Schriftlich abgelehnte Gesuche

Jahr	2003	2004	2005	2006	2007	Total
schriftlich abgelehnt	26	10	17	14	8	75